

Attraktive Mobilitätsangebote zum Kennenlernen und Ausprobieren in der Vorarlberg MOBILWoche

Auch heuer bietet die Vorarlberg MOBILWoche (Samstag, 1. bis Sonntag, 9. September 2018) wieder attraktive Mobilitätsangebote zum Ausprobieren: Für nur zwölf Euro sieben Tage mit Bus und Bahn im Ländle unterwegs sein und zum Beispiel die Vorarlberger Bergwelt erleben, Caruso Carsharing testen, günstig ein Faltrad kaufen und beim MOBILWochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen. Das und vieles gehört zum Programm, das zum Start der Vorarlberg MOBILWoche in Hohenems präsentiert wurde. Mehr dazu siehe auf www.vorarlberg.at/mobilwoche.

Bus und Bahn sind beliebt bei den Vorarlbergerinnen und Vorarlbergern. Das zeigen die jährlich steigenden Verkaufszahlen der Öffi-Tickets. Dementsprechend ist Mobilitätslandesrat Johannes Rauch nach wie vor zuversichtlich, dass das im Rahmen der Energieautonomie Vorarlberg gesteckte Ziel erreicht werden kann, den gegenwärtigen Anteil des Autos am gesamten Verkehrsaufkommen bis zum Jahr 2050 etwa zur Hälfte auf Fahrrad, Öffentliche Verkehrsmittel und Fahrgemeinschaften zu verlagern. Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs, gut abgestimmte Taktfahrpläne und auch der Ausbau der Radinfrastruktur in Vorarlberg motivieren zum Umstieg. "Die Zukunft der Fortbewegung ist die Kombination unterschiedlicher Verkehrsmittel. Deswegen legen wir auch großen Wert auf eine gute Verzahnung der unterschiedlichen Mobilitätsformen", erklärt Landesrat Rauch.

Um die laufenden Verbesserungen im Angebot von Bus und Bahn in den Blickpunkt zu rücken und noch mehr Menschen zum Benützen der Öffis zu motivieren, gibt es auch heuer im Aktionszeitraum wieder das beliebte MOBILWochen-Ticket. Um nur zwölf Euro kann eine Woche lang das gesamte Liniennetz genützt werden. "Hat man Gefallen daran gefunden und entschließt sich noch im September zum Erstkauf einer maximo-Jahreskarte, dann erhält man dafür als Besitzerin bzw. Besitzer eines MOBILWochen-Tickets zwölf Euro Rabatt", macht Landesrat Rauch auf einen zusätzlichen Anreiz aufmerksam.

Neben dem MOBILWochen-Ticket gibt es weitere Angebote zum Ausprobieren. Beim MOBILWochen-Gewinnspiel werden eine Jahreskarte, Caruso-Carsharing-Abos und Hüttenübernachtungen vom Alpenverein verlost.

Gemeinden sind in der MOBILWoche aktiv

Neben den landesweiten Aktionen bieten auch viele Gemeinden ihren Bürgerinnen und Bürgern tolle Angebote. Der Hohenemser Bürgermeister Dieter Egger erläutert die Aktionen, die in "seiner" Stadt geplant sind: So werden beim MOBILWochen-Glücksrad am Hohenemser Wochenmarkt (Donnerstag, 6. September) MOBILWochen-Tickets und viele weitere Preise verlost. Gleichzeitig soll mit einer kleinen Aktion auf die zahlreichen Bushaltestellen und Fahrradabstellplätze in Hohenems aufmerksam gemacht werden. "Wir werden an diesem Tag die Bushaltestellen mit hochfliegenden gelben Luftballons markieren, die Fahrradabstellplätze mit grünen. Vom Schlossberg aus bzw. von oben wird dann plötzlich sichtbar, wie gut wir hier in der Innenstadt aufgestellt sind – und wie das Netz auch weiterhin wächst. Eine gute Infrastruktur im

Bereich ÖPNV und Radverkehr ist die Voraussetzung für die Akzeptanz und Inanspruchnahme", so Egger.

Faltradförderaktion von VVV und ÖBB

Besitzerinnen und Besitzer von Jahresstrecken-Karten können sich freuen. Ihre Jahreskarte gilt in der MOBILWoche als Maximo-Ticket im ganzen Land. Auch Familien profitieren. In Kombination mit dem Familienpass ist die ganze Familie mit einem MOBILWochen-Ticket unterwegs. Für alle, die Bus und Bahn bequem und kostengünstig mit dem Fahrrad kombinieren möchten, hat Christian Hillbrand, Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Vorarlberg, gute Nachrichten: "Faltrad, Bus und Bahn passen perfekt zusammen. Wer ab Start der MOBILWoche ein Faltrad kauft, erhält einen Rabatt auf seine maximo Jahreskarte oder eine Partnerkarte bis hin zur kostenlosen Karte. Die Höhe des Rabatts hängt vom Kaufpreis des Faltrades ab." Interessierte sollten sich aber rasch entscheiden, da nur ein begrenztes Förderbudget zur Verfügung steht. Alle teilnehmenden Fahrradhändlerinnen und -händler in Vorarlberg, die unterschiedlichen Modelle und der Förderantrag sind auf www.vmobil.at zu finden.

Wandern mit Bus und Bahn – Tourenvorschläge des Alpenverein Vorarlberg

Auf den heißen Badesommer folgt hoffentlich ein Herbst, der zum Wandern einlädt. Mit dem MOBILWochen-Ticket lässt sich besonders günstig die Vorarlberger Bergwelt erkunden. Der Alpenverein Vorarlberg hat für die MOBILWoche zwölf Tourenvorschläge von leicht bis schwierig zusammengestellt. Bei Unternehmungen in den Bergen setzt sich der Alpenverein Vorarlberg für die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ein. "Die Vorteile liegen nicht nur in der Verringerung der CO2-Emissionen und der geringen Unfallrate. Mit Bus und Bahn beginnt der Ausflug bereits mit einer entspannten Anreise. Und man muss nicht unbedingt zum Ausgangspunkt zurückkehren", erläutert Sabine Klapf vom Alpenverein Vorarlberg. Sie verweist auf ein weiteres tolles Angebot im Herbst: Ab 1. September können Neubeitretende die Alpenvereinsmitgliedschaft für den Rest des Jahres 2018 kostenlos in Anspruch nehmen, wenn bei Eintritt der Mitgliedsbeitrag für das Vereinsjahr 2019 bezahlt wird.

Carsharing-Testaktion

Wer sich für Carsharing interessiert, hat in der MOBILWoche bei der Caruso-Carsharing-Testaktion die Gelegenheit ein E-Auto einen halben Tag lang kostenlos zu testen. Einfach Termin für eine Probefahrt mit Caruso Carsharing vereinbaren. Als besonderes Zuckerl spart man sich bei einer Anmeldung im September die Mitgliedsgebühr für diesen Monat.

Attraktives Gewinnspiel

Neben den verschiedenen Probieraktionen kann man mit etwas Glück beim MOBILWochen-Gewinnspiel tolle Preise gewinnen. Neben einer maximo-Jahreskarte werden auch Jahresabos von Caruso-Carsharing und Hüttenübernachtungen vom Alpenverein Vorarlberg verlost.



Mehr Information zu allen Angeboten der Vorarlberg MOBILWoche von 1. bis 9. September 2018 siehe auf www.vorarlberg.at/mobilwoche

Für nähere Auskünfte:

Martin Scheuermaier, Koordinationsstelle Vorarlberg MOBIL Amt der Vorarlberger Landesregierung, Bregenz Telefon 05574/511-26114

E-Mail martin.scheuermaier@vorarlberg.at

Magdalena Pircher, Koordination Vorarlberg MOBILWoche Energieinstitut Vorarlberg, Dornbirn Telefon 0699131202-53
E-Mail magdalena.pircher@energieinstitut.at

Herausgegeben von der Landespressestelle Vorarlberg Amt der Vorarlberger Landesregierung

Landespressestelle, Landhaus, Römerstraße 15, 6901 Bregenz, Österreich | www.vorarlberg.at/presse presse@vorarlberg.at | T +43 5574 511 20135 | M +43 664 6255102 oder M +43 664 6255668 | F +43 5574 511 920095 Jeden Werktag von 8:00 bis 13:00 Uhr und von 14:00 bis 17:00 Uhr erreichbar